Hamburger Stadttauben e.V.

NEWSLETTER JUNI/JULI 2025

Liebe Mitglieder und Freunde des Hamburger Stadttauben e.V.

Juni und Juli waren ereignisreiche Monate: Auf der Straße, in Taubenschlägen, auf Festen und in vielen kleinen Momenten haben wir gemeinsam viel bewegt. Hier kommt ein kleiner Einblick – und ein Ausblick auf das, was ansteht.

Danke an alle, die sich in den letzten Wochen eingebracht haben – ob spontan, regelmäßig oder still im Hintergrund.

Stefan, Cedric, Judith, Dennis, Grit, Kathina, Laura

Neue Community-Regeln – für ein respektvolles Miteinander

Wie wir miteinander umgehen, prägt, wie wir als Verein wirken – intern wie nach außen.
In den vergangenen Monaten haben wir deshalb gemeinsam mit Mitgliedern und dem erweiterten Team an einem verbindlichen Rahmen für unsere Kommunikation gearbeitet.

Auslöser waren unter anderem Wünsche aus den letzten Mitgliederversammlungen – aber auch Erfahrungen aus dem Alltag, in denen deutlich wurde: Wir brauchen klare Leitlinien, um ein wertschätzendes und transparentes Miteinander zu fördern.

Die neuen Community-Regeln sollen dabei helfen:
- den respektvollen Austausch zu stärken
- offene Diskussion zu ermöglichen
- übergriffiges Verhalten zu begrenzen
- persönliche Vorteilsnahme zu verhindern
- und vor allem: Raum für Vielfalt und konstruktive Kritik zu schaffen

Tierschutz ist emotional – und genau deshalb braucht es einen Rahmen, der schützt, ohne einzuengen.
Unsere Community-Regeln gelten für alle, die in unseren vereinsinternen Gruppen mitlesen oder aktiv mitwirken. Mit eurer Anwesenheit erkennt ihr sie als verbindlich an.

Wir freuen uns, wenn ihr sie mittragt – und helft, sie im Alltag mit Leben zu füllen.

👉 Die vollständigen Regeln findet ihr auf der letzten Seite.

Impressum:
Hamburger Stadttauben e. V.
Haus des Engagements | c/o betahaus
Eifflerstraße 43
22769 Hamburg
info@hamburgerstadttauben.de
www.hamburgerstadttauben.de/impressum/

Spenden- und Vereinskonto Hamburger Stadttauben e.V.:
Hamburger Sparkasse
Konto Nr. 1244131619
BLZ 200 505 50
IBAN DE44200505501244131619
BIC HASPDEHHXXX
PayPal: hilfe@hamburgestadttauben.de

UNSERE AKTIVITÄTEN

EIERTAUSCH AUF BALKONEN – UNKOMPLIZIERT, WIRKSAM, WILLKOMMEN

Mit dem schöneren Wetter zieht es viele Menschen wieder auf ihre Balkone – und genau das führt dazu, dass uns in den letzten Wochen vermehrt Taubennester auf privaten Balkonen gemeldet wurden. Viele waren zunächst unsicher, wie sie mit der Situation umgehen sollen, und waren dann erleichtert, dass es eine tierfreundliche und unkomplizierte Lösung gibt. Der Eiertausch wurde dankbar angenommen, und wir wurden oft mit großer Herzlichkeit empfangen.

Die Hilfsbereitschaft und das Verständnis für unsere Arbeit wachsen spürbar. Immer mehr Menschen möchten nicht nur melden, sondern auch mithelfen. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig unsere direkte Arbeit vor Ort ist – und wie sehr sie geschätzt wird.

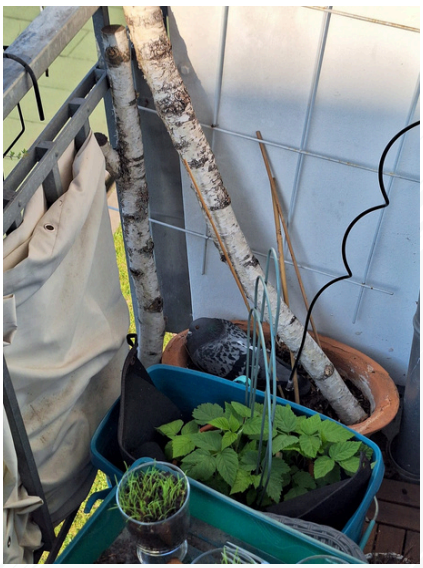
Allein in diesem Jahr wurden bereits 170 Eier auf privaten Balkonen getauscht. Das zeigt, wie groß der Bedarf ist – und wie gut unser Angebot angenommen wird.

Ein besonderer Dank geht an alle, die sich bereits engagieren – sei es durch den Besuch vor Ort, durch organisatorische Unterstützung oder einfach durch ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen.

📌 Wer erinnert sich noch an Stefans „1000 Balkone"-Idee von der MV 2024?
Was damals wie eine kühne Vision klang, wurde zunächst von Andrea aufgenommen – und ist heute unter Judiths Koordination zu einem festen und erfolgreichen Teil unserer Arbeit geworden.

Begleitend zu diesem Bericht zeigen wir euch einige Fotos von Taubennestern auf Balkonen, die wir in den letzten Wochen betreut haben. Sie zeigen eindrucksvoll, wie einfallsreich und anpassungsfähig die Tauben sind, wenn es darum geht, einen Brutplatz zu finden – sei es im Blumentopf, auf dem Regal oder unter einem Stuhl.

Wir freuen uns über jede neue Meldung und suchen weiterhin engagierte Helfer*innen, die uns beim Eiertausch auf Balkonen unterstützen möchten. Wer mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Judith – sie koordiniert das.



Als Kulturerbe geschützt – das Leid der Brieftauben

Was als immaterielles Kulturerbe gefeiert wird, bedeutet für viele Tiere ein Leben voller Risiken – und nicht selten ein einsames Sterben in fremder Umgebung. Im Jahr 2018 noch abgelehnt, wurde das „Wissen und Können im Brieftaubenwesen“ 2022 in das bundesweite Verzeichnis aufgenommen. Eine Entscheidung, die aus Sicht vieler Tierschützer schwer nachzuvollziehen ist.

Denn hinter der Tradition verbirgt sich massives Tierleid: In der Reisesaison werden jährlich hunderttausende Tauben auf Distanzen bis zu 1.000 km freigelassen – nicht selten bei Hitze, Regen oder Gegenwind. Viele kommen nie zurück. Die Verlustquote liegt nach Schätzungen bei durchschnittlich 50 %. Wer nicht zurückfindet, gilt als „Verlust“. Eine zentrale Statistik fehlt, genaue Zahlen bleiben im Dunkeln.
Allein am Wochenende vom 6./7. Juli 2025 wurden laut pigeonfleet.brieftaube.de über 120.000 Tiere aufgelassen – ihre Überlebenschancen: ungewiss.

Eine verpflichtende Kennzeichnung mit Telefonnummer zusätzlich zum Verbandsring ist zwar vorgeschrieben – doch sie wird nicht immer eingehalten. Was der Ring genau an Informationen enthält, lässt sich z. B. hier nachschauen:
🔗 www.code-knacker.de/brieftauben.htm

Und die aktuellen Auflässe lassen sich hier live verfolgen:
🔗 pigeonfleet.brieftaube.de

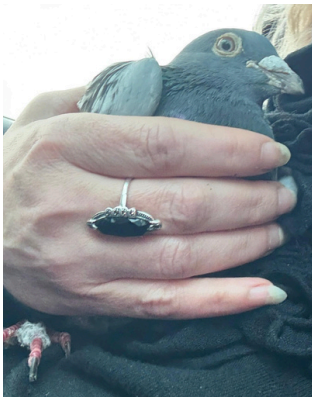
Doch all das schützt die Tiere nicht vor ihrem Schicksal. Auch wir stoßen bei unserer Arbeit regelmäßig auf gestrandete Brieftauben.

📍 Ein Beispiel: Gestrandet in Allermöhe

Eine der Tauben, die wir dieses Jahr aufnahmen, wurde im Juni verletzt in Hamburg-Allermöhe gefunden. Der Gesundheitszustand war kritisch, die Überlebenschance laut Tierarzt gering. Unter dem holländischen Verbandsring von 2024 steckte ein kleiner, handgeschriebener Zettel mit Telefonnummer. Ein älterer Herr aus der Nähe der niederländischen Grenze meldete sich. Früher selbst Züchter, hatte er die Taube aufgenommen, nachdem sie in einem Nachbargarten erschöpft gestrandet war. Gemeinsam mit seiner Frau päppelte er sie liebevoll auf – und ließ sie rund eine Woche später wieder frei, in der Hoffnung, sie finde heim und jemand melde sich.

Doch die Taube flog in die falsche Richtung – und strandete erneut, diesmal bei uns in Allermöhe. Zwei Mitglieder versuchten alles, um ihr zu helfen. Auch ein Tierarzt wurde hinzugezogen. Aber sie schaffte es nicht.

Der ursprüngliche Züchter war weder vom älteren Herrn noch von uns erreichbar.



Diese Praxis hat keinen Platz in einer tierschutzorientierten Gesellschaft.
Wir fordern:
• die Aberkennung des Kulturerbe-Status für das Brieftaubenwesen
• ein Ende dieser grausamen Tradition, die massenhaft Tierleid verursacht
• bis dahin: Transparenz über Auflass- und Verlustzahlen
• sowie eine konsequente Kontrolle der Fürsorgepflicht – denn Brieftauben sind keine Wildtiere, sondern gezüchtete Haustiere

Für uns ist klar: Wenn Tiere dafür leiden müssen, ist es keine Kultur, die wir bewahren sollten.

RÜCKBLICK & AUSBLICK – UNSERE TERMINE IM EINSATZ FÜR DIE TAUBEN

Ob bei Stadtführungen, auf Festen oder bei Vorträgen – in den letzten Wochen durften wir viele tolle Gespräche führen, Fragen beantworten und neue Kontakte knüpfen.
Hier ein kleiner Rückblick – und ein Ausblick auf Aktionen, bei denen wir demnächst wieder unterwegs sind – für die Tauben und gemeinsam mit euch.

RÜCKBLICK:

❗23. Mai – **The Toten Crackhuren im Kofferraum** (TCHIK)
Ein ganz besonderer Abend auf der MS Stubnitz: Punk, Glitzer und Taubenschutz am Merchstand. Wir danken TCHIK für die Einladung und die Offenheit – unsere Stadttauben fanden dort einen wunderbaren Platz mitten in der bunten Community, und viele gute Gespräche gab's noch obendrauf.

❗24.-25. Mai – **Stadtfest St. Georg**
Zwei Tage mitten auf der Ecke Lange Reihe / Schmilinskystraße mit Infomaterial, Aufklärung, Stickern und Gesprächen. Auch wenn das Wetter durchwachsen war, war die Stimmung bestens – viele Menschen haben vorbeigeschaut, Fragen gestellt und Interesse gezeigt. Danke dafür!

❗17. Juni – **Vortrag bei den Jungen Linken Altona**
Ein spannender Abend mit engagierten Gästen und intensivem Austausch über Stadttauben, kommunale Verantwortung und unsere Arbeit als Verein. Wir freuen uns über das wachsende politische Interesse am Taubenschutz.

❗21. Juni – **Langer Tag der Stadtnatur**
Unsere beiden Führungen durch St. Georg waren schnell ausgebucht – kein Wunder, bei so großem Interesse an Tauben und Stadtnatur! Gemeinsam mit vielen Teilnehmenden haben wir das Leben der Hamburger Stadttauben erkundet und viele Vorurteile ausräumen können.

❗ Außerdem haben wir im Juni gemeinsam mit Stephan Jersch und Jens Schultz (DIE LINKE) sowie im Juli mit Lisa Maria Otte und Katrin Meyer (DIE GRÜNEN) unseren betreuten **Schlag in Mümmelmannsberg besucht** – um zu zeigen, dass es in Hamburg bereits gut funktionierende Taubenschläge gibt.
Geplant, organisiert und betreut durch unseren Verein, zeigt das Projekt vor Ort, wie nachhaltiger Taubenschutz in der Praxis aussieht.
Lisa Maria Otte hat ihren Besuch in einem kurzen Video festgehalten – ihr findet es in ihren und auch in unseren Instagram-Highlights. Weitere Besuche sind in Planung.

AUSBLICK

JULI:

📍**26. Juli – Veganes Straßenfest**
Auf dem Spielbudenplatz in Hamburg-St. Pauli sind wir mit einem Infostand dabei. Kommt vorbei, erfahrt mehr über unsere Arbeit und wie sich Tierschutz und Taubenschutz ganz praktisch verbinden lassen – wir freuen uns auf viele Gespräche!

📍**31. Juli – Tauben - Stammtisch in Harburg**
Ab 18 Uhr treffen wir uns in der Buddha Kitchen (Harburg) zum offenen Stammtisch. Eingeladen sind alle, die sich für Tauben interessieren, bereits aktiv sind oder einfach mal reinschnuppern wollen. Es gibt Raum für Austausch, Vernetzung und nette Gespräche in entspannter Atmosphäre.

AUGUST:

📍**4. August - 29. November - Spenden bei NETTO**
In diesen 6 Filialen können wir mit Pfandbons oder durch Aufrunden an der Kasse unterstützt werden :

- Dratelnstraße 27
- Neuer Steinweg 18
- Große Bergstraße 146
- Wandsbeker Chaussee 220
- Grindelallee 154

Für den **Aktionstag am Sa., 20.09.**, 10-14 Uhr mit Infoständen vor den Märkten suchen wir noch Helfer*innen!

📍**8.–10. August – WUTZROCK Festival**
Wir sind offiziell mit dabei!
Drei Tage umsonst & draußen am Eichbaumsee in Allermöhe: Livemusik, Kinderfest, Poetry-Slam, Infostände und solidarische Stimmung.
Am Stand zeigen wir, wie Stadttaubenschutz in Hamburg ganz praktisch funktioniert – und wie ihr selbst aktiv werden könnt. WUTZROCK ist ein buntes, offenes Festival mit vielen Initiativen – wir freuen uns, Teil davon zu sein.

📍**8. August – Kid Koala's Plein Air Pigeon Painting** (Colonnaden 72)
Im Rahmen des Internationalen Sommerfestivals von Kampnagel lädt Musiker Kid Koala zu einer kreativen Aktion ein: Gemeinsam Tauben in der Innenstadt entdecken und malen – Leinwände und Farben gibt's vor Ort. Dazu ein kurzer Taubenvortrag von Andrea Tietz und Musik für Mensch & Tier.
🖌️ Anmeldung über: kampnagel.de

UND ZU GUTER LETZT - WIR SUCHEN DICH! – EHRENAMTLICHE HILFE GESUCHT

💛 Du möchtest dich für Tauben stark machen?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Ob im direkten Kontakt mit Tauben oder hinter den Kulissen – bei uns zählt jede helfende Hand.

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Tierschutz und Tierpflege
- Zuverlässigkeit & Teamgeist
- Keine Scheu im Umgang mit Tauben
- Kreativität, Organisationstalent oder handwerkliches Geschick sind ein Plus

Mögliche Aufgaben:

- Kontrolle & Reinigung von Schlägen
- Unterstützung im Social Media-Team (z. B. Reels filmen, schneiden, posten)
- Fotografieren & Filmen bei Einsätzen oder Veranstaltungen
- Recherchieren und Verfassen von Artikeln & Texten
- Hilfe bei Aufklärung & Öffentlichkeitsarbeit bei Veranstaltungen
- Mitarbeit bei der Eiertauschaktion zur tierschutzgerechten Bestandsregulierung

Egal ob jung oder alt – bei uns zählt Herz und Verstand.
Melde dich – und werde Teil eines Teams, das wirklich etwas bewegt.

Hamburger Stadttauben e.V.

Community-Regeln – Hamburger Stadttauben e.V.

Unsere Community ist ein Ort des Austauschs und der Zusammenarbeit für den Schutz der Stadttauben. Der Verein ist politisch, religiös und weltanschaulich neutral und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Tierschutzes. Um einen respektvollen, produktiven und klaren Austausch zu ermöglichen, beachtet bitte die folgenden Regeln:

Themenbezogene Beiträge

Jede Gruppe hat ihr eigenes Thema. Achtet darauf, dass eure Beiträge dazu passen. Themenfremde Inhalte können entfernt werden.

Respekt und Toleranz

Ein wertschätzender Umgang miteinander ist die Basis unserer Community. Intolerante Ideologien, Diskriminierung, Hassrede oder herabwürdigende Äußerungen haben bei uns keinen Platz.

Offener Austausch

Eine offene Diskussions- und Fehlerkultur in den Themengruppen ist gewünscht. Fragen zu Behandlungen und Vorgehensweisen sind notwendig. Dies dient dem Verständnis und dem Austausch von best practices im jeweiligen Themenbereich. Eine personalisierende Emotionalisierung verhindert den sachlichen Austausch und ist daher nicht akzeptabel.

Konflikte fair lösen

Probleme sollten direkt und respektvoll angesprochen werden. Persönliche Konflikte gehören nicht in die Chats, sondern sollten im direkten Austausch – ggf. mit Unterstützung von Moderatoren und/oder Vorstand – geklärt werden. Öffentliche Eskalation, Hetze oder Herabsetzung werden nicht akzeptiert.

Verantwortung für den Verein

Wir arbeiten gemeinsam für die Vereinszwecke. Vereinsinterne Informationen, Kontakte oder Projekte dürfen nicht zum persönlichen Vorteil genutzt oder eigenmächtig übernommen werden. Wer durch Mitlesen oder Mitarbeit Kenntnis von Ideen, Angeboten, Fördermöglichkeiten oder sonstigem erhält, darf diese Kenntnis nicht für eigene Zwecke verwenden.

Moderation

Unsere Moderator:innen achten darauf, dass die Regeln eingehalten werden. Verstöße können zu Verwarnungen oder einem Ausschluss führen.
Mit der Teilnahme an der Community erkennst du diese Regeln an und erklärst dich bereit, die Hinweise, die du vom Team erhältst, zu beachten und umzusetzen.